

3 . SSVB Jugendcamp im Dutzental

Am letzten Wochenende in den Sommerferien fand wieder ein schönes (und auch regnerisches) Schlittenhunde-Camp im Dutzental mit vielen Schlittenhunde-Freunden statt. Die Hunde wurden vom Schlittenhunde Gnadenhof e. V. und Familie Dörfer zur Verfügung gestellt .

Freitag:

Bis auf ein paar Nachzügler waren um 11 Uhr alle da und man konnte gemeinsam die Hunde an das Stake-out führen. Der Regen sorgte jedoch für einen kurzen Aufenthalt der Hunde, außerhalb ihrer Boxen.



Damit wir uns alle besser kennen lernten und das schlechte Freitagswetter ein bisschen umgingen hat Anja Brockuf einfach ihre Gitarre raus geholt und mit den Kindern ein paar Liedchen gedrillert zum Auflockern.



Um 14 Uhr, als dann doch alle gekommen waren wurde in die Therme gefahren, denn Klettern im Hochseilgarten wollte komischerweise niemand bei Nieselregen.



Die SSVB Schlümpfe im Thermalbad Bad Windsheim.



Wieder im Dutzental angekommen wurde sich sogleich Umgezogen und dann ging es ans Hundebespaßen. Es wurde alles geschleudert und geworfen, was Hund apportieren kann.



Danach gab es für die 4-Beiner Hundefutter und für die 2-Beiner Wienerle und Weißwürste als Abendessen. Vorm ins Bett fallen wurden Loom -Bänder gemacht, wobei sich mancher fast die Finger verknotete.

Samstag:

Ohne Vorwarnung wurde man am nächsten Morgen von einem der schlimmsten Weckern der Welt geweckt, denn diesen konnte man nur Ausschalten wenn man Aufsteht , Hunde ans Stake-Out macht, sie tränkt , eine Stunde wartet und dann eine Runde durch die Pampa fährt.





Jetzt konnte man in aller Ruhe Frühstück , bevor das Geheil eine Stunde später noch mal zum Wasser geben anschlägt. Als Mittagessen gab es Chilli con Carne



13 Uhr war man dann im Fränkischen Freilandmuseum , wo man gezeigt bekam was man machen muss um aus dem Leinen die Leinenfasern zu bekommen ,ebenfalls konnte man riesige Pferde, süße Schweinchen und lustige Ziegen sehen. Zum Abschluss dess Ausflugs gab es für jeden noch ein Eis.



Wieder bei den Hunden, hieß es wieder Matschhose anziehen zum Füttern . Als Abendessen gab es nochmal Mittagessen . Anstatt einer Gute-Nacht-Geschichte gab es eine Erste-Hilfe-Kurs und eine Aufklärung was für Fellnase giftig ist und was nicht, von Katharina Cosmar einer Tierärztin aus Neustadt. Hier wurde verbunden , bis der Verband alle war. Füße, Ohren, Hälser, Routen und Schnauzen.



Sonntag:

Gleiches Spiel wie letzten Morgen, jedoch war man diesmal bereits besser darauf vorbereitet. Danach wurde von Monika Nun eine Bieber-Wanderung gemacht, es wurden Bieberstraßen und Bieber 's Lebensräume gezeigt. Nun noch mal schnell vor dem Mittagessen ,Spaghetti Bolognese, die Hunde ans Stake-out und Wasser geben. Danach klang das Camp langsam aus .

Camp -Bericht geschrieben von Valentina Kunoth